Presseinformation

12. Juli 2024

Landesstraße B 35 wird zwischen Pillersdorf und Obernalb erneuert

Verkehrsfreigabe für Ende September geplant

Heute erfolgte der offizielle Baubeginn der Arbeiten für die Fahrbahnerneuerung der Landesstraße B 35 zwischen Pillersdorf und Obernalb im Bezirk Hollabrunn. Die Arbeiten führt die Firma HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft (Herstellung der Zementstabilisierung) gemeinsam mit der Firma Held & Francke Bau (Fräs- und Asphaltierungsarbeiten) durch. Nach Aufbringung der Bodenmarkierung durch die Monsipan Bautenschutz Gesellschaft wird abschließend durch die Straßenmeisterei Retz und die Firma Strobl Schotter- und Betonwerkgesellschaft das Bankett wieder an den Neubestand angepasst.

Die Kosten für die Fahrbahnerneuerung belaufen sich auf rund 710.000 Euro, die zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen werden. Für eine rasche und effiziente Durchführung der Arbeiten ist im Zeitraum von 1. Juli bis - je nach witterungsbedingten Baufortschritt - Anfang September eine Sperre der Landesstraße B 35 zwischen der Kreuzung der B 35 mit der L 1065 bei Pillersdorf und der Kreuzung der B 35 mit der L 1056 in Obernalb erforderlich. Die beschilderte Umleitung wird in beiden Richtungen für die Dauer der Sperre über die B 30 von Retz bis Watzelsdorf und die B 45 von Watzelsdorf bis zum Kreisverkehr bei Pulkau geführt.

Als Sanierungsmaßnahme der Landesstraße B 35 wurde eine Erneuerung des bereits rund 50 Jahre alten Konstruktionsaufbaues gewählt. Die Fahrbahn wird zuerst abgefräst und anschließend wird eine zementstabilisierte Trag- und Deckschichte aufgebracht. Die vorhandenen Feldweganschlüsse und Entwässerungseinrichtungen werden entsprechend den neuen Gegebenheiten adaptiert. Notwendig wurde das Projekt, da die Landesstraße B 35 im Freilandbereich zwischen Pillersdorf und Obernalb (Gemeindegebiet von Zellerndorf und Retz) auf einer Länge von rund 2,1 Kilometern bzw. einer Fläche von rund 13.600 Quadratmetern zahlreiche Fahrbahnschäden aufweist. Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, diesen Abschnitt zu sanieren. Die B 35 ist in diesem Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 3.500 Fahrzeugen am Tag frequentiert.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at